

# WIR MÜSSEN REDEN!

**Wissenschaft in der  
Vertrauenskrise?**

27. Februar 2019

Eine Veranstaltung des ISOE – Institut  
für sozial-ökologische Forschung in der  
Reihe Frankfurter Bürger-Universität



# WIR MÜSSEN REDEN! Wissenschaft in der Vertrauenskrise?

Worte wie »Vertrauenskrise« und »Expertenfeindlichkeit« deuten heute auf ein stellenweise brüchig gewordenes Vertrauensverhältnis zwischen Wissenschaft und Gesellschaft hin. Zugleich zeigen sich immer mehr Menschen empfänglich für »alternative« Fakten. Die Folgen sind erheblich, da wissenschaftliches Wissen, dem nicht mehr vertraut wird, für die Gesellschaft verloren ist. Ein beschädigtes Vertrauensverhältnis ist nicht nur ein Problem für die Wissenschaft, sondern auch für demokratisch verfasste Gesellschaften insgesamt: Denn Wissen schafft erst die Voraussetzungen, um Fakten von Fake News unterscheiden zu können.

Was also ist zu tun? Das wollen wir gemeinsam mit Expert\*innen aus der Wissenschaft sowie der Wissenschaftskommunikation diskutieren. Zudem werden die Ergebnisse des »Wissenschaftsbarometers 2018« vorgestellt, das Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland gegenüber Wissenschaft und Forschung erhebt.

**Datum:** 27. Februar 2019, 19–21 Uhr

**Ort:** ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung  
Hamburger Allee 45, Gebäude E  
Frankfurt am Main

**Podium:** Dr. Thomas Jahn (ISOE)  
Prof. Dr. Simone Rödder (Universität Hamburg)  
Volker Stollorz (Science Media Center Germany)  
Markus Weißkopf (Wissenschaft im Dialog)

**Moderation:** Stephan M. Hübner, Hessischer Rundfunk

**Veranstalter:** ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung